



Oberfränkischer Schulanzeiger

Amtlicher Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken

Nr. 11/2024

Bayreuth, November 2024

Inhaltsübersicht

Stellenausschreibungen	2
Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen.....	3
Ausschreibung Sozialpädagogische Fachkraft (m/w/d) im Programm „Schule öffnet sich“	7
Neubesetzung einer Stelle in Organisationseinheit 6.6 (Pädagogische Anwendungen der BayernCloud Schule) der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen	10
Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern	14
Allgemeine Bekanntmachungen	15
Versetzung staatlicher Lehrer in andere Länder der Bundesrepublik Deutschland	15
Nichtamtlicher Teil	17
Zweitausschreibung Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin an der Glockenbergsschule.....	17
Ausschreibung einer Funktionsstelle als stellvertretende/r Schulleiter/ Schulleiterin an der Heinrich-Schaumberger-Schule	20
Aktuelles	24
Seminarauftaktveranstaltung der oberfränkischen Mittelschulen im Schullandheim Weißenstadt	24
Stolpersteinverlegung in Scheßlitz, Demmelsdorf und Zeckendorf: Ein Tag des Erinnerns und Lernens.....	25
Hinweise	27
Deutscher Schulpreis 2025 –	27
Sonstiges	29
Internetplattform der Regierung von Oberfranken	29
Regionale Lehrerfortbildung	29
Wettbewerbe.....	29
Suchverzeichnis 2024	30

Stellenausschreibungen

- Die in Texten des Oberfränkischen Schulanzeigers verwendeten geschlechtsbezogenen Bezeichnungen (z. B. Bewerberin/Bewerber) schließen stets weibliche, männliche und diverse Personen mit ein.

- **Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d):**

Bitte verzichten Sie bei Ihren Bewerbungsunterlagen auf die Verwendung von Bewerbungsmappen, Kunststoffheftern sowie Prospekthüllen.

Da die eingereichten Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden, wird gebeten, der Bewerbung ausschließlich Kopien von Zeugnissen, Urkunden, Zertifikaten, Fortbildungsnachweisen usw. beizufügen.

- **Hinweis zu den Datenschutzbestimmungen**

Die von Ihnen im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens eingereichten Unterlagen werden von der Regierung von Oberfranken unter Beachtung datenschutzrechtlicher Vorschriften gespeichert und verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter

<https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/service/hilfe/datenschutz/index.html>

Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen

SchA	Schul- art	Schule	Planstelle BesGr.	Schüler	Anforderungsprofil*/ Bemerkungen
BTL	GS	Grundschule Fichtelberg- Mehlmeisel	R/Rin A 13 + AZ1	99	Wiederholte Ausschreibung Anforderungsprofil 1/ Zweihäusigkeit
CO	GS	Jean-Paul-Grundschule Coburg	R/Rin A 14	261	Wiederholte Ausschreibung Anforderungsprofil 1/ Mittagsbetreuung
HO	GS	Christian-Wolfrum- Grundschule Hof	KR/KRin A 13 + AZ1	247	Wiederholte Ausschreibung Anforderungsprofil 1/ Offene Ganztagschule, Flexible Grundschule, Schulprofil Inklusion, Deutschklassen
HOL	GS	Grundschule Weißdorf- Sparneck	R/Rin A 13 + AZ1	81	Wiederholte Ausschreibung Anforderungsprofil 1/ Flexible Grundschule
KC	GS MS	Grundschule Windheim Mittelschule Windheim	KR/KRin A 13 + AZ1	98 99	Wiederholte Ausschreibung Anforderungsprofil 5/ Offene Ganztagschule, M-Zug

* Anforderungsprofil:

Anforderungsprofil 1	Lehramtsbefähigung für Grundschule oder Volksschule mit aktuellem, mehrjährigem Grundschuleinsatz
Anforderungsprofil 2	Lehramtsbefähigung für Mittelschule oder Volksschule mit aktuellem, mehrjährigem Mittelschuleinsatz
Anforderungsprofil 3	Grundschulerfahrung
Anforderungsprofil 4	Mittelschulerfahrung
Anforderungsprofil 5	keine Einschränkungen

Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber:

1. **Die Ausschreibungen erfolgen vorbehaltlich des tatsächlichen Freiwerdens der Stellen bzw. vorbehaltlich der Zuweisung entsprechender Planstellen.**
2. Es muss mit der Möglichkeit gerechnet werden, dass Beförderungsstellen aus dienstlichen Gründen besetzt werden müssen bzw. dass Stellen infolge schulorganisatorischer Gründe oder wegen Rückgangs der Schülerzahlen nicht mehr besetzt werden können bzw. die Schülerzahl eine andere Bewertung der Beförderungsstelle erforderlich macht.

3. Die Regierung behält sich vor, Bewerber und Bewerberinnen, die das statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerber und Bewerberinnen, die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.
4. Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Die Ausschreibungen erfolgen seit 01.01.2011 nach folgenden Einstufungen:

Schulen bis einschließlich 180 Schüler	Rektor/in	A 13+AZ1
Schulen zwischen 181 und 360 Schüler	Konrektor/in	A 13+AZ1
	Rektor/in	A 14
Schulen ab 361 Schüler	Konrektor/in	A 13+AZ2
	Rektor/in	A 14+AZ1
Schulen ab 541 Schüler	2. Konrektor/in	A 13+AZ1
	1. Konrektor/in	A 13+AZ2
	Rektor/in	A 14+AZ1

Amtszulagen:

AZ1 Amtszulage nach Fußnote 4, Alternative 1 der Bayerischen Besoldungsordnung

AZ2 Amtszulage nach Fußnote 4, Alternative 2 der Bayerischen Besoldungsordnung

Wegen der Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber verlängert sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus.

5. Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird grundsätzlich erwartet, dass sie fundierte EDV-Kenntnisse besitzen und bereit sind, sämtliche für die Erfüllung der Dienstgeschäfte notwendigen, spezifischen EDV-Kenntnisse (Schulverwaltungsprogramme) zeitnah zu erwerben.
6. Umzugskostenvergütung kann nur gewährt werden, wenn die Versetzung aus dienstlichen oder zwingenden persönlichen Gründen erfolgt und die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.
7. Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber die Tätigkeit als Schulleiterin/Schulleiter an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum, in der Regel drei Jahre, ausübt.

8. Die ausgeschriebenen Funktionsstellen sind eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier Wochenstunden ermäßigen und Schulleiterstellvertreter um maximal sechs Wochenstunden. Darüber hinaus sind die vom StMUK verfügbaren Einschränkungen der Antragsteilzeit nach Art. 88 Bayerisches Beamtenengesetz zu beachten.
9. Die Stellen sind, soweit kein besonderer Hinweis beigefügt ist, für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
10. Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 2 Abs. 1, Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz - BayGIG). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).
11. Die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung (Schulleiterin/Schulleiter, ständige oder weitere Vertretung der Schulleiterin/des Schulleiters) ist ausgeschlossen, wenn Angehörige im Sinne des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) an der betreffenden Schule tätig sind. Dies gilt nicht, wenn Angehörige sich für den Fall der Auswahl der Bewerberin/des Bewerbers, zu dem die Angehörigeneigenschaft besteht, mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden erklärt haben und die Wegversetzung möglich ist. Dazu ist zum Formular "Bewerbung um eine Funktionsstelle" eine entsprechende Erklärung abzugeben; siehe nachfolgende „Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen“.
12. Gilt nur für ausgeschriebene Schulleiterstellen:

Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio zum Modul A (Liste der besuchten führungsrelevanten Fortbildungen samt Teilnahmenachweisen) ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen; siehe nachfolgende „Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen“.
13. Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen im amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Diese Stellen stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Im Internetangebot der Regierung von Oberfranken finden Sie auf der Seite des Oberfränkischen Schulanzeigers die Links auf die Schulanzeiger der anderen Regierungsbezirke.
14. Im Rahmen einer wiederholten Ausschreibung besteht die Möglichkeit, Ausnahmen von den Vorgaben der Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen:

Bitte fügen Sie Ihrem **Bewerbungsschreiben** folgende Anlagen hinzu:

- 1. Formblatt "Bewerbung um eine Funktionsstelle"**

- 2. Kopie der aktuellen Beurteilung**

- 3. ggf. Formblatt " Portfolioübersicht - zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter – Modul A"**

Termine:

- | | |
|--|-------------------|
| 1. Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: | 15.11.2024 |
| 2. Weiterleitung der Bewerbung an das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt bis: | 19.11.2024 |
| 3. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 40.2) bis: | 22.11.2024 |

Stefan K u e n, Abteilungsdirektor

Zur Verstärkung an der Hofecker Mittelschule Hof sowie an der Christian-Wolfrum-Grundschule Hof suchen wir eine Sozialpädagogische Fachkraft.

Ausschreibung Sozialpädagogische Fachkraft (m/w/d) im Programm „Schule öffnet sich“

Kinder sind unsere Zukunft! Möchten Sie zusammen mit uns Kinder und Jugendliche stark und verantwortungsbewusst machen und sie auf einem Stück ihres Weges begleiten? Wenn Sie sich mit Ihren Fähigkeiten und Talenten im Team des pädagogischen Schulpersonals einbringen und Teil der Schulfamilie werden möchten, dann haben Sie die richtige Stelle gefunden! Im Rahmen des Programms „Schule öffnet sich“ sind Stellen für Schulsozialpädagoginnen / Schulsozialpädagogen (m/w/d) an allen Schularten zu besetzen. Die Stellen sind in der Regel an einer Stammschule verankert und umfassen in ihrer Zuständigkeit mögliche weitere Schulen. Sie sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen, frühestens aber zum 01. Dezember 2024.

Information zur Einstellung

Einstellung:	nächst möglicher Zeitpunkt	Bewerbungsfrist:	22.11.2024
Stammschule:	Hofecker Mittelschule Hof	Weitere Einsatzschule:	Christian-Wolfrum-Grundschule Hof
Vertragslaufzeit:	unbefristet; 40 Stunden	Eingruppierung:	TV-L S 11b

Ihre Aufgaben

Sie unterstützen die Lehrkräfte durch klassen- und gruppenbezogene Präventionsarbeit bei der schulischen Werteerziehung und Persönlichkeitsbildung der Schülerinnen und Schüler.

Dazu gehören beispielsweise die folgenden **Kernaufgaben**:

- Gewalt- und Mobbingprävention
- Werte- und Persönlichkeitsbildung
- Prävention sexuellen Missbrauchs
- Förderung der Gesundheit und Suchtprävention
- Förderung von Partizipation und Demokratie,
- Förderungen der Integration von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund,
- Dokumentation der Einsatz Tätigkeiten.

Als **Formen und Methoden** kommen zum Einsatz:

- Konzeption und Durchführung von Kurseinheiten für Schülerinnen und Schüler mit Methoden der Gewalt-, Mobbing- und Missbrauchsprävention, der interkulturellen Arbeit, der Erlebnispädagogik und der Medienerziehung,
- Mitwirkung bei Projekttagen, bei schulinternen Fortbildungen und Pädagogischen Tagen für Lehrkräfte sowie bei Veranstaltungen für Eltern,
- Teilnahme als Begleitperson an Schülerfahrten.

Wir bieten Ihnen:

- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag und einen sicheren Arbeitsplatz am gewünschten Einsatzort.
- Ein wertschätzendes und kollegiales Miteinander und die Möglichkeit, zusammen mit der Schulfamilie pädagogische Impulse zu setzen.
- Begleitung und Unterstützung bei der Einarbeitung durch umfassende Fortbildungsangebote und gut funktionierende Vernetzungsmöglichkeiten
- Darüber hinaus spezielle Fortbildungsangebote für Schulsozialpädagoginnen und Schulsozialpädagogen an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen
- Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) der Entgeltgruppe S11b und eine betriebliche Altersvorsorge

Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften (Bachelor) oder ein vergleichbarer Abschluss mit entsprechenden Studienschwerpunkten im Bereich Soziale Arbeit/Sozialpädagogik
- Beherrschung sozialpädagogischer bzw. pädagogischer Methodik
- Selbständiges Arbeiten und Konfliktfähigkeit
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Kollegium
- Hohes Verantwortungsbewusstsein, große Motivation und persönliches Engagement

Auch Absolventinnen und Absolventen ohne Berufserfahrung sind willkommen!

Hinweise zur Einstellung/Bewerbung

Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Stellen sind teilzeitfähig. Bei Interesse an einer Teilzeitbeschäftigung nennen Sie uns bitte Ihren gewünschten Stundenumfang.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns sehr darauf, Sie kennenzulernen!

Bitte geben Sie in Ihrer **aussagekräftigen Bewerbung, die neben den Studienabschlüssen auch einen Lebenslauf sowie ggf. den Nachweis über Praktika oder Arbeitszeugnisse** enthält, **die konkrete(n) Schule(n) an**, für die Sie sich bewerben. Wir können die Bewerbung sonst nicht zuordnen.

Bewerbungen richten Sie bitte **vorzugsweise per E-Mail bis spätestens 22.11.2024** an:

rofr-b4@reg-ofr.bayern.de

Bitte fügen Sie die **Bewerbungsunterlagen in einem zusammenhängenden PDF-Dokument der E-Mail an**.

Stellenausschreibungen für andere Schularten (z.B. Realschulen, Gymnasien, FOS BOS) finden Sie auf der Internetseite des Landesamts für Schule.

Auskünfte zu fachlichen Fragen erhalten Sie an der Regierung von Oberfranken von

-

RSchD Thomas Kohl (Tel: 0921-604 1987)
(Grund- und Mittelschulbereich)

Stefan K u e n, Abteilungsdirektor

Neubesetzung einer Stelle in Organisationseinheit 6.6 (Pädagogische Anwendungen der BayernCloud Schule) der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen eine Stelle in der Organisationseinheit

6.6 Pädagogische Anwendungen der BayernCloud Schule

– befristet auf in der Regel fünf bis sieben Jahre – neu zu besetzen. Die Tätigkeit erfolgt im Rahmen einer Vollabordnung. Eine spätere Beförderung entsprechend den jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien, derzeit bis zur Besoldungsgruppe A 15 bzw. A 14 + AZ, ist für Beamtinnen und Beamte möglich.

Anforderungsprofil:

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern auf Lebenszeit verbeamtete Lehrkräfte in den Besoldungsgruppen A 12 bis A 14 und Lehrkräfte, die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind, mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, Mittelschulen, Förderschulen, Realschulen, Gymnasien oder Beruflichen Schulen und mehrjähriger Berufserfahrung nach der Lebenszeitverbeamtung bzw. Übernahme ins unbefristete Beschäftigungsverhältnis. Diese Ausschreibung richtet sich nicht an Lehrkräfte in der Erweiterten Schulleitung an Realschulen.

Ferner werden vorausgesetzt:

- ein überdurchschnittliches Gesamtprädikat in der letzten dienstlichen Beurteilung. Folgende Einzelkriterien werden als wesentlich im Rahmen einer ggf. nötigen Binnendifferenzierung der dienstlichen Beurteilungen festgelegt:
 - o Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung
 - o Unterrichtserfolg
 - o Zusammenarbeit
 - o Berufskennnisse und ihre Erweiterung
- sehr gute Kenntnisse in der Konzeption und Gestaltung digitaler Lehr- und Lernarrangements, nachgewiesen z. B. durch eigene mebis teach-SHARE-Kurse oder „Digitale Lernaufgaben“
- vertiefte Kenntnisse medienpädagogischer, unterrichtspraktischer Anwendungen der ByCS-Teilangebote, insbesondere der Lernplattform, nachgewiesen z.B. durch die Durchführung eigener Fortbildungen oder die Teilnahme an einschlägigen Redaktionen der ALP oder ISB-Arbeitskreisen
- Erfahrungen im Bereich der konzeptionellen Mitarbeit an Fragen zur Digitalen Bildung, nachgewiesen z. B. durch die Teilnahme an einschlägigen Redaktionen der ALP oder ISB-Arbeitskreisen, eine Mitarbeit im Medienkonzeptteam
- nachgewiesene Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen der schulinternen (SCHILF) und/oder regionalen (RLFB) und/oder zentralen (ALP) Lehrerfortbildung

Wünschenswert sind zudem:

- ein Nachweis des Besuchs führungsrelevanter Fortbildungen
- eine Tätigkeit in der Beratung digitale Bildung oder im Experten- und Referentennetzwerk Digitale Bildung
- ein erfolgreiches Bestehen des Erweiterungsstudiums Medienpädagogik oder nachgewiesene erfolgreiche Studienleistungen im Medienpädagogikstudium mit dem Ziel eines zeitnahen Abschlusses

Zudem werden folgende überfachliche Qualifikationen und Kompetenzen vorausgesetzt:

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Kenntnis neuer Formen des analogen und digitalen Lehrens und Lernens
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- ein sicherer und angemessener Umgang mit internen und externen Stakeholdern
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen und Innovationsbereitschaft im eigenen Tätigkeitsbereich
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Office-Programmen
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete sowie akademiespezifische Anwenderprogramme und Verwaltungsabläufe einzuarbeiten
- Bereitschaft zur Weiterbildung in den unten formulierten Aufgabenbereichen
- Kenntnis der Struktur der Staatlichen Lehrerfortbildung gemäß KMBek zur Lehrerfortbildung in Bayern vom 9. August 2002

Lehrkräfte, die nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung eine wissenschaftliche Zusatzqualifikation mit erfolgreichem Abschluss in Medienpädagogik/-didaktik oder einem vergleichbaren Studium nachweisen können, werden vorrangig berücksichtigt.

Soweit danach mehrere Bewerberinnen und Bewerber weiter im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Aufgabenbeschreibung:

Planung, Konzeption, Organisation, Durchführung (inkl. eigener Lehrtätigkeit) und Evaluation von Präsenz-, Online- und Blended-Learning-Lehrgängen unter Berücksichtigung des aktuellen Schwerpunktprogramms für die bayerische Lehrerfortbildung in folgenden Bereichen:

- Konzeption und Erstellung neuer und Weiterentwicklung bestehender online-gestützter Lehrgänge und Präsenzfortbildungen für alle Schularten und Fächer zu den pädagogischen Anwendungen der BayernCloudSchule (insb. mebis), auch unter Einbeziehung geeigneter Expertinnen und Experten
- Leitung von Redaktionen zur Entwicklung von Fortbildungsangeboten zu den pädagogischen Anwendungen der BayernCloud Schule (insb. mebis)

- Betreuung, Weiterentwicklung und Fortbildung des bestehenden Netzwerks von Referentinnen und Referenten zu den pädagogischen Anwendungen der BayernCloud Schule (insb. mebis)
- Mitwirkung und Beratung bei der Entwicklung der pädagogischen Anwendungen der BayernCloud Schule (insb. mebis)
- Zusammenarbeit und Abstimmung mit den verschiedenen Akteuren der BayernCloud Schule (ISB, StMUK, IT-DLZ)

Zu den weiteren Aufgaben des zukünftigen Akademiereferenten/ der zukünftigen Akademiereferentin gehören unter anderem:

- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- Fachliche und methodisch-didaktische Beiträge im Rahmen von Präsenz- und Online-Fortbildungen zu den o.g. Themen in enger Kooperation mit dem eLearning-Kompetenzzentrum, der Stabsstelle Medien.Pädagogik.Didaktik. | eSessions zentral – regional, Organisationseinheit 6.7 (BayernCloud Schule) und dem Kompetenzzentrum für Künstliche Intelligenz der ALP
- Veröffentlichungen im Zusammenhang mit eigenen Lehrgängen
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Referaten des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen,
- Verbänden und der Wirtschaft sowie weiteren Kooperationspartnern
- Kontaktpflege zur Fach- und Verbandspresse

Nach Absprache kann im Rahmen der aktuell an der ALP gültigen Dienstvereinbarung zur flexiblen Wohnraum- und Telearbeit die Arbeitsleistung in einem bestimmten Umfang im häuslichen Bereich erbracht werden.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist.

Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) lebt Familienfreundlichkeit und ist Mitglied im Familienpakt Bayern: www.familienpakt.bayern.de

Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link:

https://alp.dillingen.de/fileadmin/user_upload/1_Akademie/Stellenangebote/Datenschutzhinweise_Bewerber_ALP_final_StMUK_19-09-2022.pdf

Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27.04.2021 (BayMBI. Nr. 332), Az. II.5-BP4010.2/23/19, bzw. Abschnitt B Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. März 2021 (BayMBI. 2021 Nr. 272) und das KMS Nr. II.5-BP4010.2/40/14 vom 27.03.2024).

Aussagekräftige Bewerbungen sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse der bei den Staatsprüfungen, Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung, oben genannte Nachweise) und unter Angabe des Aktenzeichens V.8-BP4113.0/103/1 bis **4. November 2024** auf dem Dienstweg in elektronischer Form **per OWA** zu richten an

**Akademie für Lehrerfortbildung
und Personalführung Dillingen**
(alp@schulen.bayern.de)

sowie an

**Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus**
Abteilung V, Referat V.8
(km.a5r8@schulen.bayern.de)

Die Bewerberin bzw. der Bewerber wird gebeten, die Bewerbungsunterlagen zudem zeitgleich bzw. vorab in digitaler Form per (verschlüsselter) E-Mail (mit verschlüsseltem Anhang) an

ariane.hermann@stmuk.bayern.de sowie direktor@alp.dillingen.de zu senden.

Für weitere Auskünfte steht Herr Dr. Glaser (Tel.: 089/2186-1626) gerne zur Verfügung.

Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern

zum KMS vom 20.04.2015 und vom 12.06.2015,
AZ: III.3 – BP 7001.1.1 – 4b.45070

Der Ausschreibungsweg ist nun ausschließlich das Amtsblatt (Beiblatt) des Staatsministeriums, das auch den Termin für die Vorlage der Bewerbungen an den jeweiligen Regierungen (Dienstweg) festlegt.

Das Amtsblatt online: <https://www.verkuendung-bayern.de/baymbl/>

Allgemeine Bekanntmachungen

Versetzung staatlicher Lehrer in andere Länder der Bundesrepublik Deutschland

Wechsel über das planstellenneutrale Lehreraustauschverfahren

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis auf Probe / auf Lebenszeit bzw. im unbefristeten Beschäftigungsverhältnis können zum 01.08.2025 die Versetzung in den Schuldienst eines anderen Bundeslandes beantragen.

Beurlaubte Bewerber können nur dann in das Austauschverfahren einbezogen werden, wenn sie beim Dienstherrn des angestrebten Landes zum Schuljahresbeginn keine Verlängerung der Beurlaubung beantragen. D. h. Lehrkräfte werden nur in das Verfahren einbezogen, wenn sie im aufzunehmenden Bundesland tatsächlich Dienst leisten. Um unnötige Rückfragen zu vermeiden, ist bereits im Versetzungsantrag anzugeben, ob beim neuen Dienstherrn Voll- oder Teilzeitbeschäftigung gewünscht wird.

Bei der Antragstellung ist folgender Verfahrensweg unbedingt einzuhalten:

1. Bayerische Lehrkräfte stellen ihren Antrag auf Versetzung in ein anderes Bundesland ausschließlich über eine Online-Anwendung auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus:
<https://www.km.bayern.de/lehrer/stellen/bundeslandwechsel-lehrertausch.html>
Hierzu sind auch Hinweise zum Ausfüllen des Online-Antrags veröffentlicht, die vor bzw. bei der Antragstellung unbedingt zu beachten sind.
2. Nach Eingabe der Daten über eine Web-Anwendung auf der Homepage des Staatsministeriums wird der Antrag generiert und mit einer vom System automatisch vergebenen Antragsnummer versehen. Somit ist die unbedingt erforderliche Online-Anmeldung abgeschlossen. Zusätzlich muss dieser Antrag ausgedruckt und unterschrieben (auf dem Dienstweg) bei der zuständigen Behörde **bis spätestens 31. Januar 2025** in einfacher Ausfertigung eingereicht werden. Es werden keine Kopien des Antrags benötigt.

Zuständige Behörde ist

- für Lehrkräfte an Grund- und Mittelschulen, an Förderschulen und Schulen für Kranke sowie an beruflichen Schulen (mit Ausnahme der Berufs- und Fachoberschulen) die Regierung,
- für Lehrer an den übrigen Schularten das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus.

Teilnehmer an der Zweitqualifizierung für das Lehramt für Sonderpädagogik können erst drei Jahre nach Abschluss der Zweitqualifizierungsmaßnahme am Lehreraustauschverfahren teilnehmen, da sie sich verpflichtet haben, im Anschluss an die Maßnahme mindestens drei Jahre im staatlichen Schuldienst (an einer Förderschule) des Freistaates Bayern zu unterrichten.

Die Entscheidung über den Versetzungsantrag im Rahmen des Lehreraustauschverfahrens wird den Antragstellern Mitte April 2025 mitgeteilt.

B. Wechsel als Freier Bewerber

Nach dem Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 10.05.2001 besteht auch die Möglichkeit der Teilnahme am Einstellungs- bzw. Bewerbungsverfahren (freie Bewerbung) für den öffentlichen Schuldienst des angestrebten Ziellandes.

Allerdings kann aufgrund der derzeitigen Bedarfslage an Grund-, Mittel- und Förderschulen eine Freigabeerklärung zunächst nur für das Lehreraustauschverfahren erteilt werden, sofern keine dienstlichen Gründe entgegenstehen. Über die Freigabeerklärung im Rahmen des Freien Bewerbungsverfahrens kann erst entschieden werden, wenn ein Wechsel über das Lehreraustauschverfahren nicht möglich ist. Ausnahmen von dieser Vorgehensweise sind in begründeten Fällen möglich und mit der Regierung abzustimmen.

Eine Freigabeerklärung ist bis spätestens 01.06.2025 bei der zuständigen (abzugebenden) Behörde zu beantragen.

Lehrkräfte aus anderen Bundesländern, die eine Freie Bewerbung in Oberfranken einreichen möchten, werden über das Freie Bewerbungsverfahren im Oberfränkischen Schulanzeiger, Ausgabe Februar 2025 informiert.

Stefan K u e n, Abteilungsdirektor

Nichtamtlicher Teil

Zweitausschreibung Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin an der Glockenbergsschule

Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum Neustadt b. Coburg

Schulträger	Sonderpädagogik für Kinder im Coburger Land e. V., Lauterer Str. 60, 96450 Coburg
Bezeichnung der Schule	Glockenbergsschule Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum Neustadt b. Coburg
Schulgliederung	10 Kinder in 1 SVE-Gruppe 36 Schüler in 3 Diagnose- und Förderklassen 77 Schüler in den JgSt. 3-9, in 15 Klassen Mobile sonderpädagogische Hilfen (msH) Mobile sonderpädagogische Dienste (MSD) Offene Ganztagsschule, OGTS Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)
Planstelle / Bes.Gr.	Sonderschulrektorin/Sonderschulrektor (m/w/d) A 15
Fachrichtung	Lehramt für Sonderpädagogik Fachrichtung Lernbehindertenpädagogik und/oder Pädagogik bei Verhaltensstörungen, Sprachheilpädagogik
Geeignet für Schwerbehinderte	ja

Der „Verein Sonderpädagogik für Kinder im Coburger Land e. V.“ sucht zum 17.02.2025 für das SFZ Glockenbergsschule, Glockenberg 1, 96465 Neustadt b. Coburg eine Schulleitung.

Der Verein unterhält zwei sonderpädagogische Förderzentren mit schulvorbereitenden Einrichtungen und offenen Ganztageschulen.

Gesucht wird eine überzeugende, belastungsfähige Persönlichkeit mit abgeschlossener Sonderschullehrerausbildung, die in der Lage ist, selbstständig Aufgaben zu lösen und kooperativ mit einem engagierten Kollegium zusammenzuwirken. Neben der grundsätzlichen Freude am Lehrberuf und an der Funktion der Schulleitung erwarten wir vor allem:

- Persönliche Kompetenz in den Bereichen Mitarbeiterführung, Beratung, Kommunikation, Teamarbeit und Kooperation
- Einsatzbereitschaft und Kreativität in der Planung und Gestaltung von Unterricht und Schulleben
- Fähigkeit und Bereitschaft zu innovativem Denken und Handeln im Rahmen der inneren und äußeren Schulentwicklung
- Umfassende Erfahrung in den sonderpädagogischen Arbeitsfeldern, vor allem auch Kenntnisse in Praxis und Theorie der Stütz- und Förderklassen
- Vertiefte Kenntnisse im Bereich der Schulverwaltung, Schulorganisation und EDV
- Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit mit dem privaten Schulträger sowie mit allen Abteilungen des Sonderpädagogischen Förderzentrums und den Eltern
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit schulischen und außerschulischen Institutionen und eine enge kollegiale Vernetzung im Schulamtsbezirk, besonders mit den Ämtern für Jugend, Familie und Soziales

Eine mehrjährige Unterrichtspraxis und Vorerfahrung in schulischen Leitungsaufgaben werden vorausgesetzt.

Wir bieten eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit, Handlungs- und Gestaltungsspielraum im Rahmen des Aufgabenbereichs, ein kollegiales, angenehmes und anregendes Arbeitsklima sowie persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeit.

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Stellenbesetzung und Beförderung erfolgen nach der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011 Nr.IV.5-5P 7010.1-4.23 489.

Termine:

Die Funktionsstelle ist zum **17. Februar 2025** neu zu besetzen.

Bewerbungen sind bis **spätestens 9. Dezember 2024** unmittelbar an den privaten Schulträger zu richten und als Zweitausfertigung an die Regierung von Oberfranken, Sachgebiet 41 zu senden.

Schulträger:

Sonderpädagogik für Kinder im Coburger Land e. V.,
Lauterer Str. 60
96450 Coburg

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich evtl. zu treffender schulorganisatorischer Maßnahmen und des tatsächlichen Freiwerdens der Stelle.

Zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kann es kommen, wenn sich Versetzungsbewerber zusammen mit Beförderungsbewerbern bewerben. Die Regierung von Oberfranken wird in diesem Fall über die Versetzungsanträge stets vorab entscheiden.

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und freiwerdende Funktionsstellen im amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerberinnen aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Im Internetangebot der Regierung von Oberfranken finden Sie auf der Seite des Oberfränkischen Schulanzeigers die Links auf die Schulanzeiger der anderen Regierungsbezirke.

Es werden nur Bewerberinnen und Bewerber in das Auswahlverfahren einbezogen, denen in der aktuellen dienstlichen Beurteilung eine Verwendungseignung entsprechend der ausgeschriebenen Funktionsstelle zuerkannt worden ist.

Auf die "Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke", Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, wird ausdrücklich verwiesen.

Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Bei Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber kann sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus verlängern.

Die Regierung von Oberfranken fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) mit Schwerbehinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Die ausgeschriebene Funktionsstelle ist eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier Wochenstunden ermäßigen. Bei Teilnahme am verpflichtenden Arbeitszeitkonto erhöht sich die Teilzeitfähigkeit während der Ansparphase um eine Wochenstunde.

Ausgeschriebene Stellen sind, soweit kein besonderer Hinweis beigefügt ist, für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Da Angehörige von Schulleitern, ständigen Vertretern und weiteren Vertretern nicht an der gleichen Schule verwendet werden dürfen, ist die Berücksichtigung einer Bewerbung bei derartigen Konstellationen ausgeschlossen, es sei denn der Angehörige erklärt sich

vorab schriftlich mit seiner Wegversetzung einverstanden. Angehörige sind gemäß Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Verschwägte gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten der Geschwister, Geschwister des Ehegatten, Geschwister der Eltern sowie Pflegeeltern und Pflegekinder.

Folgende Erklärung ist dazu abzugeben und den Bewerbungsunterlagen beizufügen:

„Unter Bezugnahme auf Nr. 3.2 der Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (KWMBI. Nr. 8, 03.05.2011, Seite 63) erkläre ich, dass keines der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse meiner Versetzung bzw. meiner Bewerbung entgegensteht.“

Lehrkräfte, die sich gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben, haben in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stelle sie sich noch beworben haben. Des Weiteren werden sie im eigenen Interesse gebeten, eine persönliche Rangfolge bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben.

Umzugskostenvergütung kann nur gewährt werden, wenn die Versetzung aus dienstlichen oder zwingenden persönlichen Gründen erfolgt und die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist. Es wird erwartet, dass Bewerber/Bewerberinnen die Tätigkeit an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum ausüben.

**Ausschreibung einer Funktionsstelle als stellvertretende/r
Schulleiter/ Schulleiterin an der Heinrich-Schaumberger-Schule
Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum Coburg**

Schulträger	Sonderpädagogik für Kinder im Coburger Land e. V., Lauterer Str. 60, 96450 Coburg
Bezeichnung der Schule	Heinrich-Schaumberger-Schule Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum Coburg
Schulgliederung	<ul style="list-style-type: none"> • 27 Kinder in 3 SVE-Gruppen • 26 Schüler in 3 Stütz- und Förderklassen in der Außenstelle Neustadt bei Coburg • 74 Schüler in 6 Diagnose- und Förderklassen • 159 Schüler in den JgSt. 3-9, in 11 Klassen • Insgesamt 23 Klassen inkl. SVE • Mobile sonderpädagogische Hilfen (msH) • Mobile sonderpädagogische Dienste (MSD) • Offene Ganztagschule in 6 Gruppen JgSt. 1-9, OGTS • Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)

Planstelle / Bes.Gr.	Sonderschulkonrektorin/Sonderschulkonrektor (m/w/d) A 15
Fachrichtung	Lehramt für Sonderpädagogik Fachrichtung Lernbehindertenpädagogik und/oder Pädagogik bei Verhaltensstörungen, Sprachheilpädagogik
Geeignet für Schwerbehinderte	ja

Der „Verein Sonderpädagogik für Kinder im Coburger Land e. V.“ sucht zum 01.08.2024 für das SFZ Heinrich-Schaumberger-Schule, Judenbergr 44, 96450 Coburg eine stellv. Schulleitung.

Wir unterhalten zwei Sonderpädagogische Förderzentren mit schulvorbereitender Einrichtung und offener Ganztageschule.

Gesucht wird eine überzeugende, belastungsfähige Persönlichkeit mit abgeschlossener Sonderschullehrerausbildung, die in der Lage ist, selbstständig Aufgaben zu lösen und kooperativ mit einem engagierten Kollegium zusammenzuwirken. Neben der grundsätzlichen Freude am Lehrberuf und an der Funktion der stellv. Schulleitung erwarten wir vor allem:

- Bereitschaft zur engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit der Schulleitung, dem privaten Schulträger sowie mit allen Abteilungen des Sonderpädagogischen Förderzentrums und den Eltern
- Persönliche Kompetenz in den Bereichen Mitarbeiterführung, Beratung, Kommunikation, Teamarbeit und Kooperation
- Einsatzbereitschaft und Kreativität in der Planung und Gestaltung von Unterricht und Schulleben
- Fähigkeit und Bereitschaft zu innovativem Denken und Handeln im Rahmen der inneren und äußeren Schulentwicklung
- Vertiefte Kenntnisse im Bereich der Schulverwaltung, Schulorganisation und EDV
- Umfassende Erfahrung in den sonderpädagogischen Arbeitsfeldern, sowie fundierte Kenntnisse im Bereich der Stütz- und Förderklassen
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit schulischen und außerschulischen Institutionen

Eine mehrjährige Unterrichtspraxis und Vorerfahrung in schulischen Leitungsaufgaben werden vorausgesetzt.

Wir bieten eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit, handlungs- und Gestaltungsspielraum im Rahmen des Aufgabenbereichs, ein kollegiales, angenehmes und anregendes Arbeitsklima sowie persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeit.

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33, Abs.2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Stellenbesetzung und Beförderung erfolgen nach der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011 Nr.IV.5-5P 7010.1-4.23 489.

Termine:

Die Funktionsstelle ist **zum 17. Februar 2025** neu zu besetzen. Bewerbungen sind bis **spätestens 9. Dezember 2024** unmittelbar an den privaten Schulträger zu richten und als Zweitausfertigung an die Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 41) zu senden.

Schulträger:

Sonderpädagogik für Kinder im Coburger Land e. V.,
Lauterer Str. 60
96450 Coburg

Die Ausschreibung erfolgt vorsorglich und vorbehaltlich evtl. zu treffender schulorganisatorischer Maßnahmen und des tatsächlichen Freiwerdens der Stelle.

Zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kann es kommen, wenn sich Versetzungsbewerber zusammen mit Beförderungsbewerbern bewerben. Die Regierung von Oberfranken wird in diesem Fall über die Versetzungsanträge stets vorab entscheiden.

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und freiwerdende Funktionsstellen im amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Im Internetangebot der Regierung von Oberfranken finden Sie auf der Seite des Oberfränkischen Schulanzeigers die Links auf die Schulanzeiger der anderen Regierungsbezirke.

Es werden nur Bewerberinnen und Bewerber in das Auswahlverfahren einbezogen, denen in der aktuellen dienstlichen Beurteilung eine Verwendungseignung entsprechend der ausgeschriebenen Funktionsstelle zuerkannt worden ist.

Auf die "Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke", Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, wird ausdrücklich verwiesen.

Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Bei Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber kann sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus verlängern.

Die Regierung von Oberfranken fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexuellen Identität. Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) mit Schwerbehinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Die ausgeschriebene Funktionsstelle ist eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier Wochenstunden ermäßigen. Bei Teilnahme am verpflichtenden Arbeitszeitkonto erhöht sich die Teilzeitfähigkeit während der Ansparphase um eine Wochenstunde.

Ausgeschriebene Stellen sind, soweit kein besonderer Hinweis beigefügt ist, für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Da Angehörige von Schulleitern, ständigen Vertretern und weiteren Vertretern nicht an der gleichen Schule verwendet werden dürfen, ist die Berücksichtigung einer Bewerbung bei derartigen Konstellationen ausgeschlossen, es sei denn der Angehörige erklärt sich vorab schriftlich mit seiner Wegversetzung einverstanden. Angehörige sind gemäß Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Verschwägte gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten der Geschwister, Geschwister des Ehegatten, Geschwister der Eltern sowie Pflegeeltern und Pflegekinder.

Folgende Erklärung ist dazu abzugeben und den Bewerbungsunterlagen beizufügen:

„Unter Bezugnahme auf Nr. 3.2 der Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (KWMBI. Nr. 8, 03.05.2011, Seite 63) erkläre ich, dass keines der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse meiner Versetzung bzw. meiner Bewerbung entgegensteht.“

Lehrkräfte, die sich gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben, haben in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stelle sie sich noch beworben haben. Des Weiteren werden sie im eigenen Interesse gebeten, eine persönliche Rangfolge bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben.

Umzugskostenvergütung kann nur gewährt werden, wenn die Versetzung aus dienstlichen oder zwingenden persönlichen Gründen erfolgt und die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.

Es wird erwartet, dass Bewerber/Bewerberinnen die Tätigkeit an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum ausüben.

Aktuelles

Seminarauftaktveranstaltung der oberfränkischen Mittelschulen im Schullandheim Weißenstadt

In mittlerweile altbewährter Tradition trafen sich in der ersten Schulwoche des neuen Schuljahres 2024/25 die 49 Berufseinsteigerinnen und -einsteiger der oberfränkischen Mittelschulseminare zur zweitägigen Auftaktveranstaltung. Auch in diesem Jahr bot das herrlich gelegene Schullandheim in Weißenstadt mit seinem Angebot an sehr gut ausgestatteten Seminarräumen, schönen Zimmern und gutem Essen beste Bedingungen.

Im Rahmen von drei Workshops zu den Themen **"Digitale Lehrerorganisation und Unterrichtsgestaltung"**, **"Umgang mit schwierigen Situationen in der Schulklasse"** und **"Umgang mit dem Lehrplan Plus"** vermittelten die Seminarleitungen Jürgen Fuchs (Lichtenfels), Martin Schrickler (Bamberg Stadt), Jochen Neumerkel (Bamberg Land), Alexandra Thiem (Forchheim), Ariane Hofmann (Coburg), Anne Schnappauf (Kulmbach) und Michael Fröhlich (Bayreuth) wichtige Inhalte rund um die Themen aus Seminar und Schule.

Neben den genannten Inhalten kamen auch die vielfältigen Fragen der neuen Lehrkräfte nicht zu kurz und trugen zum Gelingen der wieder sehr fruchtbaren und für alle interessanten Veranstaltung bei. Das gegenseitige Kennenlernen und der persönliche Austausch in geselliger Runde in den Abendstunden trugen darüber hinaus zum Aufbau des Wir-Gefühls bei. So manche und so mancher fühlte sich sehr angenehm an frühere Erlebnisse in der Jugendherberge erinnert.

Am Ende der Veranstaltung traten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durchwegs mit einem guten Gefühl und mit Vorfreude auf die vor ihnen stehende, sehr interessante Zeit den Heimweg an.



Jochen Neumerkel, Studienseminar Lehramt Mittelschulen Bamberg

Stolpersteinverlegung in Scheßlitz, Demmelsdorf und Zeckendorf: Ein Tag des Erinnerns und Lernens

Am 14. Oktober 2024 fand in Scheßlitz, Demmelsdorf und Zeckendorf die feierliche Verlegung von 32 Stolpersteinen statt – ein bedeutsames Ereignis, das an die Opfer des Nationalsozialismus erinnert. Das Projekt, unter dem Namen „ZeDeSch“ (Zeckendorf, Demmelsdorf, Scheßlitz), brachte die Stadt mit ihren Ortsteilen sowie die Mittelschule Scheßlitz zusammen, um ein starkes Zeichen gegen Antisemitismus und für ein friedliches Miteinander zu setzen.

Für die Mittelschule Scheßlitz, die sich intensiv an der Vorbereitung und Durchführung beteiligte, war dies der Abschluss ihres Jahresprojektes „*Einander verstehen lernen: Gemeinsam gegen Antisemitismus*“. Dabei verlegte die Schule fünf Stolpersteine: Vier in Scheßlitz für die Familie Hausmann – Semi (Vater), Kathie (Mutter), Berthold (großer Sohn) und Ludwig (kleiner Sohn) – sowie einen in Zeckendorf für Salomon Hausmann, einen Verwandten der Familie.

Der Künstler Gunter Demnig, Initiator des Stolperstein-Projekts, verlegte die Gedenksteine persönlich. Diese kleinen Messingtafeln, die vor den ehemaligen Wohnhäusern der Opfer verlegt werden, tragen deren Namen und erinnern an ihr Schicksal. Stolpersteine sind das größte dezentrale Mahnmal der Welt und halten in ganz Europa die Erinnerung an jene wach, die im Holocaust ermordet, vertrieben oder deportiert wurden.



Die Stolpersteinverlegung wurde maßgeblich durch Maria Becker, einem Mitglied der jüdischen Gemeinschaft, zusammen mit der Volkshochschule Bamberg Land und Joachim Schön initiiert.

Ein engagiertes Jahresprojekt

Die Verlegung der Stolpersteine markierte den Höhepunkt eines langen Vorbereitungsprozesses. Bereits im letzten Schuljahr hatte die Mittelschule Scheßlitz zahlreiche Projekte zur Auseinandersetzung mit der jüdischen Kultur und Geschichte organisiert. Dies wurde wesentlich durch Maria Becker ermöglicht, die unter anderem durch umfangreiche Archivarbeit, Fortbildungen für Lehrkräfte, Biografiearbeit mit allen Schülern zur Familie Hausmann, das Erstellen eines Erkundungspfads und kreative Aktionen wie das Basteln von Mesusot, die Schule unterstützte.



Ein würdiger Abschluss

Nach der Verlegung endete der Tag mit einem feierlichen Empfang an der Mittelschule Scheßlitz. Die Gäste konnten bei traditionellen jüdischen Berchesbroten und verschiedenen Aktionen – wie dem Verkauf von Honig, dem Knüpfen von Freundschaftsbändern, Mandala-Malen, Origami und Wimpel-Bemalen – miteinander ins Gespräch kommen.

Zahlreiche Redner würdigten das Engagement der Beteiligten. Zu den Sprechern zählten unter anderem der Antisemitismusbeauftragte der bayerischen Staatsregierung Dr. Ludwig Spaenle, Landrat Johann Kalb, Landtagsabgeordneter Holger Dremel, Bürgermeister Roland Kauper und Schulleiterin

Cornelia Heid. Auch die Projektinitiatorinnen Julia Fliege und Theresa Bayer, die das Projekt an der Mittelschule maßgebend gestalteten, kamen zu Wort.

Symbolik von Apfel und Honig

Ein weiterer besonderer Moment der Veranstaltung war die Einweihung einer festlich geschmückten Sukka im Pausenhof der Schule, die an das jüdische Laubhüttenfest erinnert. Diese Laubhütte wurde zusammen mit Schülern und dem Zimmerer Hubert Heimann gebaut. Auch ein Apfelbaum wurde gepflanzt – ein Symbol für Erneuerung und Leben. Der Apfel und der Honig, die in der jüdischen Tradition für ein gutes, süßes Jahr stehen, verwiesen auf den Wunsch nach einem friedlichen Miteinander und einem respektvollen Umgang mit der Vergangenheit.

Erinnern und wachsam bleiben

Die Stolpersteinverlegung in Scheßlitz, Demmelsdorf und Zeckendorf war mehr als nur eine Gedenkveranstaltung. Sie diente dazu, das Bewusstsein für die Schrecken der Vergangenheit wachzuhalten und die Bedeutung des gemeinsamen Engagements gegen Antisemitismus zu unterstreichen. Dank der intensiven Arbeit der vielen Beteiligten setzt das Projekt „Einander verstehen lernen: Gemeinsam gegen Antisemitismus“ ein starkes Zeichen für Toleranz, Respekt und Erinnerung.

Text und Fotos: Theresa Bayer und Julia Fliege, Mittelschule Scheßlitz

Hinweise

Deutscher Schulpreis 2025 –



Deutscher Schulpreis

Fünf gute Gründe, warum auch Ihre Schule am Wettbewerb teilnehmen sollte

1. Individuelle Beratung: In nur zwei Minuten ist Ihre Schule registriert. Expertinnen und Experten beraten und begleiten Sie anschließend bei Ihrer Bewerbung.

2. Gemeinsam erfolgreich: Die Bewerbung ist mehr als nur das Einreichen von Unterlagen. Mit Ihrem Kollegium reflektieren Sie Ihre Erfahrungen und machen Erfolge sichtbar!

3. Wertvolles Feedback: Alle Bewerberschulen erhalten auf Wunsch ein Feedback der Jury – ein idealer Ausgangspunkt für die weitere Schulentwicklung.

4. Exklusive Fortbildungsangebote: Mit einer Bewerbung sind Sie automatisch eingeladen, am Forum des Deutschen Schulpreises teilzunehmen. Vernetzen Sie sich mit Gleichgesinnten, und nutzen Sie die digitalen Workshops und die individuelle Beratung.

5. Preisgeld: Und zu guter Letzt: Die Preisträgerschulen können sich über großzügige Preisgelder freuen

Wir wollen Ihre Schule kennenlernen und wissen, wie Ihre Schule qualitätsvolles Lehren und Lernen gestaltet!

Alle Informationen finden Sie auf www.deutscher-schulpreis.de/bewerbung

Bis zum 31. Januar 2025 können Sie sich online für den Deutschen Schulpreis 2025 bewerben.

Zusatz der Regierung von Oberfranken:

Über Ideen und Anregungen für den Bereich "Hinweise" sowie Darstellungen von Konzepten, besonderen Aktivitäten, Projekten, interessanten Methoden, wissenschaftlichen Erkenntnissen u. v. m. für den Beitrag "Impulse" freuen wir uns.

Wenden Sie sich bitte an:

Kathrin Sigg
Regierungsschuldirektorin

Regierung von Oberfranken
Sachgebiet 40.1
Ludwigstr. 20
95444 Bayreuth
Tel. : 0921/604-1369
Fax. : 0921/604-41258
kathrin.sigg@reg-ofr.bayern.de
www.regierung.oberfranken.bayern.de

Sonstiges

Internetplattform der Regierung von Oberfranken

Unter folgender Adresse finden sich die Internetseiten der Regierung von Oberfranken: www.regierung.oberfranken.bayern.de mit aktuellen Informationen und Links sowie einer Mediathek. Hier wird auch der **Oberfränkische Schulanzeiger** eingestellt.

Über das Stichwort "**Schulen**" gelangt man zu zahlreichen Ansprechpartnern und weiterführenden Links.

Der Hinweis "**Schulen in Oberfranken**" führt zu den speziellen Seiten für den schulischen Bereich.

Im Portal "**Netzwerk 'Gute Schule Oberfranken'**" erhalten Sie aktuelle Terminhinweise, Informationen sowie Ansprechpartner, Multiplikatoren und Experten.

Zu dieser Adresse gelangt man auch direkt über
https://schule-oberfranken.de/index.php?article_id=377

Regionale Lehrerfortbildung

Regionale Lehrerfortbildung

Die Übersicht der aktuellen Regionalen Lehrerfortbildung finden Sie unter:
<https://fibs.alp.dillingen.de/> in FiBS

Hier der Weg:

- => Erweiterte Lehrgangssuche
- => Alle Filter einblenden
- => Anbieter
- => REGIERUNGEN
- => Regierung von Oberfranken
- => Veranstaltungen anzeigen bzw. über "Suchtext" Veranstaltung suchen

Wettbewerbe

Hinweise auf aktuelle Wettbewerbe finden sich unter
<https://www.km.bayern.de/lehrer/unterricht-und-schulleben/wettbewerbe.html>

Herausgeber: Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth,
Internet: <http://www.regierung.oberfranken.bayern.de>, Redaktion: Bereich 4 Schulen, Tel. 0921/604-1369,
Fax: 0921/604-41258, E-Mail: kathrin.sigg@reg-ofr.bayern.de
Der Schulanzeiger wird auf den Internetseiten der Regierung von Oberfranken (s. o.) veröffentlicht.

DIE REGIERUNG VON OBERFRANKEN ÜBERNIMMT KEINE GEWÄHRLEISTUNG UND KEINE HAFTUNG FÜR DIE IN DEN NICHTAMTLICHEN TEILEN ABGEDRUCKTEN BEITRÄGE.

Suchverzeichnis 2024

Neujahrsgrußwort 2024	1/S. 3
Stellenausschreibungen	
Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen	1/S. 6 2/S. 3 3/S. 3 4/S. 2 5/S. 3 5a/S. 3 6/S. 3 7/S. 4 10/S. 3
Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt	2/S. 6 3/S. 7 4/S. 6 5/S. 7 7/S. 7 10/S. 7
Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen	1/S. 9 3/S. 8
Beratungsrektor/Beratungsrektorin (Schulpsychologe/in) der BesGr. A 14 als Koordinator/in für die Schulberatung an Grundschulen und Mittelschulen im Landkreis und in der Stadt Bayreuth	1/S. 11
Ausschreibung einer Planstelle am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern, Abt. II, in Freising	1/S. 12
Ausschreibung der Stelle eines Fachmitarbeiters/einer Fachmitarbeiterin für besondere Aufgaben im Sachgebiet 42.1 bei der Regierung von Oberfranken	2/S. 7
Ausschreibung einer Stelle als Leiterin/Leiter eines Studienseminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt für Sonderpädagogik mit der Fachrichtung "geistige Entwicklung"	2/S. 8
Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an staatlichen Förderschulen und Schulen für Kranke	2/S. 9
Ausschreibung einer Stelle (A 12) für Fachlehrkräfte (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. V, in Bayreuth	2/S. 12
Ausschreibung einer Stelle für eine Fachlehrkraft Sp/ IT(KT) bzw. musisch-technisch (A 12) (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt.II, in München	2/S. 13
Ausschreibung einer Stelle für eine Fachlehrkraft EG/Sp (A 12) (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt.II, in München	2/S. 15
Ausschreibung einer Stelle am Staatsinstitut zur Ausbildung der Fachlehrkräfte, Abt. I, Augsburg zur Institutsrektor/in (m/w/d) Erziehungswissenschaften/Sport (A14)	2/S. 17

Ausschreibung einer Stelle am Staatsinstitut zur Ausbildung der Fachlehrkräfte, Abt. I, Augsburg, Institutsrektor/in (m/w/d) Erziehungswissenschaften (A14)	2/S. 18
Ausschreibung einer Stelle am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. I, Fachlehrkraft m/t (A 12)	2/S. 20
Ausschreibung der Stelle der zentralen Schulpsychologin/des zentralen Schulpsychologen (m/w/d) für die beruflichen Schulen an der Staatlichen Schulberatungsstelle für die Oberpfalz	3/S. 10
Ausschreibung einer Funktionsstelle an der Staatlichen Berufsschule II Bayreuth	4/S. 7
Ausschreibung einer Stelle als Leiterin/Leiter eines Studienseminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Lernen	5/S. 8
Ausschreibung einer Stelle als "Berater/Beraterin Migration"	5/S. 9
Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 14+AZ) als Leiterin/Leiter eines Studienseminars für die Ausbildung im Lehramt an Mittelschulen mit der zusätzlichen Aufgabe der Beauftragten oder des Beauftragten für das Thema Inklusion in der Ausbildung	5/S. 11
Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 14+AZ) als Leiterin/Leiter eines Studienseminars für die Ausbildung im Lehramt an Grundschulen bzw. an Mittelschulen in Kombination mit dem Fach Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt sowie dem Erweiterungsfach Beratungslehrer in der Ausbildung	5/S. 13
Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen	5/S. 15
Neubesetzung einer Stelle in Organisationseinheit 6.4 (Informationstechnische Qualifizierung und Beratung) der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen	5/S. 17
Zweitausschreibung einer Abteilungsleitung an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen	5/S. 21
Ausschreibung von Stellen für Lehrer/Lehrerinnen (m/w/d) an Grundschulen und Mittelschulen	5a/S. 6
Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen	5a/S. 16
Ausschreibung der Stelle eines Förderlehrers / einer Förderlehrerin als Koordinator / Koordinatorin fachlicher Aufgaben und als Fachberater / Fachberaterin der Schulaufsicht auf Schulamtsebene für den Bereich des Staatlichen Schulamtes im Landkreis Wunsiedel	5a/S. 18
Ausschreibung von Funktionsstellen für Förderlehrkräfte mit dem Schwerpunkt Sprachförderung an Grund- und Mittelschulen	6/S. 6
Ausschreibung einer Funktionsstelle für das Amt des Fachlehrers/der Fachlehrerin (m/w/d) als Systembetreuer/Systembetreuerin an Förderschulen	6/S. 7
Förderlehrer als Systembetreuer an Grundschulen und Mittelschulen der BesGr. A11	6/S. 8

Ausschreibung einer Stelle als "Berater/Beraterin Migration"	6/S. 9
Ausschreibung einer/s Referentin/Referent (m/w/d) für Ernährung und Gestaltung in der Grund- und Mittelschule in den Referaten GMFI 1 Grundschule und GMFI 2 Mittelschule	6/S. 11
Ausschreibung der Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin (BesGr. A 14) als Leiter/Leiterin des Studienseminars Oberfranken II MS für die Ausbildung von Lehrern und Lehrerinnen an Mittelschulen	6/S. 14
Ausschreibung der Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin (BesGr. A 14) als Leiter/Leiterin des Studienseminars Oberfranken III MS für die Ausbildung von Lehrern und Lehrerinnen an Mittelschulen	6/S. 15
Ausschreibung der Stelle eines Fachmitarbeiters/einer Fachmitarbeiterin Elektrotechnik sowie Telekommunikations- und Informationstechnik bei der Regierung von Oberfranken	7/S. 8
Wiederholte Ausschreibung einer Stelle als "Beraterin/Berater Migration"	7/S. 9
Ausschreibung Sozialpädagogische Fachkraft (m/w/d) für das Berufliche Schulzentrum Hof Stadt und Land	7/S. 11
Ausschreibung der Dietrich-Bonhoeffer-Schule – Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum Bayreuth mit Außenstelle Weidenberg	7/S. 13
Ausschreibung einer Sozialpädagogischen Fachkraft (m/w/d) an der Gottfried-Neukam-Mittelschule Kronach	7/S. 16
Ausschreibung einer Sozialpädagogischen Fachkraft (m/w/d) an der Graser-Grundschule Bayreuth	7/S. 19
Ausschreibung einer Stelle als Beratungsrektorin/Beratungsrektor (m/w/d) für Beratungslehrkräfte an der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberfranken	7a/S. 2
Ausschreibung der Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin (BesGr. A 14) als Leiter/Leiterin des Studienseminars Oberfranken GS III für die Ausbildung von Lehrern und Lehrerinnen an Grundschulen	8/9 S. 4
Ausschreibung der Stelle eines Förderlehrers / einer Förderlehrerin als Koordinator/Koordinatorin fachlicher Aufgaben und als Fachberater/Fachberaterin der Schulaufsicht auf Schulamtsebene für den Bereich der Staatlichen Schulämter im Landkreis und in der Stadt Bayreuth	10/S. 8
Wiederholte Ausschreibung einer Stelle als Beratungsrektorin/Beratungsrektor (m/w/d) für Beratungslehrkräfte an der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberfranken	10/S. 9
Ausschreibung Sozialpädagogische Fachkraft (m/w/d) im Programm „Schule öffnet sich“	10.S. 12

Allgemeine Bekanntmachungen

Zweite Staatsprüfungen 2024 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II)	1/S. 15
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2024 der Fachlehrkräfte nach der ZAPO-F II	1/S. 17
Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2024	1/S. 19
Versetzung von Lehrkräften (Grund- und Mittelschule, Förderschule) in einen anderen Regierungsbezirk, anderen Schulamtsbezirk und an eine andere Schule innerhalb des Schulamtsbezirks bzw. innerhalb Oberfrankens im Förderschuldienst zum Schuljahr 2024/25	1/S. 21

Einstellung von Freien Bewerbern in den bayerischen Grund- und Mittelschuldienst zum Schuljahr 2024/25	2/S. 22
Zweite Staatsprüfungen 2025 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II	4/S. 10
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2025 der Fachlehrkräfte nach der ZAPO-F II	4/S. 12
Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2025	4/S. 14

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin an der Janusz-Korczak-Schule Privates Förderzentrum Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	2/S. 24
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin an der Maximilian-Kolbe-Schule Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	2/S. 27
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin an der Heinrich-Schaumberger-Schule Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum Coburg	2/S. 31
Stellenausschreibung der Evangelischen Schule Naila Private Grundschule und Mittelschule	2/S. 34 5/S. 30
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter/Schulleiterin an der Bartolomeo-Garelli-Schule Privates Förderzentrum Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	3/S. 14
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Stellvertreter / Stellvertreterin in der Schulleitung an einer privaten Förderschule Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Marktredwitz	3/S. 18
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterstellvertreter / Schulleiterstellvertreterin (m/w/d) an der Bertold-Scharfenberg-Schule in Bamberg Privates Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	3/S. 21
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Stellvertreter / Stellvertreterin in der Schulleitung an der Erich Kästner-Schule Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum Marktredwitz	4/S. 17
Zweitausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin an der Janusz-Korczak-Schule Privates Förderzentrum Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	4/S. 20
Zweitausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter/Schulleiterin an der Heinrich-Schaumberger-Schule Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum Coburg	4/S. 24
Zweitausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter/Schulleiterin an der Bartolomeo-Garelli-Schule Privates Förderzentrum Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	5/S. 26
Zweitausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterstellvertreter / Schulleiterstellvertreterin (m/w/d) an der Bertold-Scharfenberg-Schule in Bamberg Privates Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	6/S. 18
Stellenausschreibung der Evangelischen Schule Naila Private Grundschule und Mittelschule	6/S. 21

Ausschreibung einer Funktionsstelle als Stellvertreter / Stellvertreterin in der Schulleitung an der Maximilian-Kolbe-Schule Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	7/S. 23
Ausschreibung einer Lehrkraft für die Justizvollzugsanstalt Hof	7/S. 27
Zweitausschreibung einer Funktionsstelle als Stellvertreter/ Stellvertreterin in der Schulleitung an einer privaten Förderschule Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Marktredwitz	7a/S. 5
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin an der Glockenbergsschule Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum Neustadt b. Coburg	7a/S. 8

Aktuelles

"Gemeinsam mehr Bewegen" – Fortbildungsveranstaltung für pädagogisches Personal im Ganztage am 01.12.2023 an der Graf-Stauffenberg-Wirtschaftsschule in Bamberg	1/S. 26
Lernen durch Engagement - Erlös aus der Ausstellung „Kunst INKLUSIV“ geht an das HPZ	1/S. 29
Mittelschule Neunkirchen am Brand übergibt Rekordspendensumme von fast 20 000 € für den Wünschewagen des ASB Forchheim	1/S. 31
Jahresversammlung der gleichgestellten und schwerbehinderten Lehrkräfte und Verwaltungsfachangestellten	1/S. 33
Hans-Schüller-Schule Hallstadt nimmt teil am internationalen Begegnungsprojekt des Kinderdorfs Pestalozzi in Trogen/CH	1/S. 34
Weihnachtliche Musik an der Max-Hundt-Schule – rund 200 Kinder musizieren an der Schule mit den Profilen "Musikbegeisterte Grundschule" und "Klasse.im.puls"	1/S. 36
Englisch Reading Contest in der Regierung von Oberfranken – Die Siegerinnen und Sieger des oberfränkischen Vorlesewettbewerbs in Englisch 2024 stehen fest!	5/S. 31
Gemeinsam stark - Coburger Firmen und Schulen bilden Zukunft	5/S. 33
Ausstellungseröffnung „Fürs Miteinander braucht es DICH“	5/S. 34
Dr.-Franz-Bogner Mittelschule Selbst setzt ein Zeichen für Vielfalt	5/S. 36
Grundschule Kulmbach-Burghaig kooperiert mit der Fakultät "Lebenswissenschaften" der Universität Bayreuth	6/S. 22
SpoSpiTo-Bewegungs-Pass an Grundschulen: Erfahrungen vom Schüleraustausch zwischen deutschen und polnischen Jugendlichen mit Förderbedarf Hören an der Von-Lerchenfeld-Schule in Bamberg	7/S. 29
Musikbegeisterte Grundschule- Auszeichnung im Schuljahr 2023/24	7/S. 31
Bildungspartnerschaft geschlossen	7/S. 34
Ehrung der besten Absolventinnen und Absolventen der Mittelschule des Schuljahres 2023/24	7/S. 36
Feierliche Preisverleihung - SMV-Wettbewerb "Wir hören zu!" der Förder- und Mittelschulen in Oberfranken 2024	8/9 S. 7
Die Mittelschule Burgebrach erhält den Staatspreis für Theaterarbeit	8/9 S. 12
Kultusministerin Anna Stolz würdigt Schulen des erfolgreichen Modellversuchs „MIT! – SMV an Grundschulen“	8/9 S. 15
Musikfest für Mittelschulen in Bamberg	8/9 S. 16
	8/9 S. 17

Erstes Musikfest der Kulmbacher Grund- und Mittelschulen	8/9 S. 18
Verleihung des Bayerischen Biodiversitätspreises 2024 Grundschule Schirnding-Hohenberg erhält Sonderpreis	8/9 S. 19
Oberfränkische Auftaktveranstaltung der Gemeinschaftsaktion „Sicher zur Schule – sicher nach Hause“	10/S. 16

Hinweise

10. Bayerische Theatertage der Grund-, Mittel- und Förderschulen in Würzburg vom 16.07. - 19.07.2024	1/S. 38 2/S. 35
WALLY UND ROB und die Ampel Willi	1/S. 40
Filmbildung für eine lebendige Demokratie: 17. SchulKinoWoche Bayern - 11. bis 22. März 2024	2/S. 37
Vorabinformation Regierungsbereichsübergreifende Stellenausschreibung von Lehrerstellen an Grund- und Mittelschulen zum Schuljahr 2024/25	3/S. 27
16. Lehrgesundheitstag Oberfranken	3/S. 27
denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule Bewerbungsphase für Schuljahr 2024/25	3/S. 28
17. SchulKinoWoche Bayern Einladung zu Kinoseminaren der SchulKinoWoche Bayern 11. – 22. März 2024	3/S. 29
FabLab e. V. bietet Technik-Workshops für Kinder und Jugendliche in Oberfranken	4/S. 27
SINUS-Regionaltagung 2024	5/S. 40 6/S. 25
Fortbildungsveranstaltungen der Universität Bamberg für Lehrkräfte	5/S. 41
Basisausbildung in philosophischer Gesprächsführung 2024-2025	6/S. 26
Vorankündigung Oberfränkische Umwelttage im Oktober 2024	7/S. 37
„Zu jung um politisch aktiv zu sein?“- Podcast der Domschule Bamberg	7/S. 39
Hinweis auf Inklusionsrichtlinien	8/9 S. 20
Oberfränkische Umwelttage im Oktober 2024	8/9 S. 21
Fortbildung für Englischlehrkräfte Virtual Reality und BNE im Englischunterricht	8/9 S. 23
Berufsorientierungswettbewerb Technik-Scouts	10/S. 19
MINTphilmal – Knobelspaß für den Unterricht	10/S. 20

Impulse

Energiewende erleben	1/S. 41
Projekt "Diversität" an der Grund- und Mittelschule Hirschaid – ein Beitrag zur Wertevermittlung	2/S. 38
Zukunft des Lernens: Wie Virtual-Reality die Bildung transformiert	3/S. 29
Azubi Talk in der Schule Gößweinstein	5/S. 42
LdE – Lernen durch Engagement	6/S. 29
Startschuss in ein klimafreundliches (Schul-)Leben	7/S. 40
Theater in der Schule	8/9 S. 24
Schulversuch MIT! – Ein Erfahrungsbericht der drei oberfränkischen Stammschulen	10/S. 22

Suchverzeichnis 2023

1/S. 39